



Heilige Wassertaufe in Schwelm

Schwelm. Am Sonntag, dem 4. Februar 2024, wurde der kleinen Arya Marie in Schwelm das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.

Gemeindevorsteher Dirk Emde diente der Gemeinde mit dem Bibelwort aus Apostelgeschichte 2,39: „Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.“ Diese Verheißung, die Heilsbotschaft, soll an die künftige Generation weitergegeben werden.

Heilige Wassertaufe

Für die Taufhandlung verwendete Priester Emde ein Bibelwort aus Psalm 139,5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Der Gemeindevorsteher wies darauf hin, dass die Heilige Wassertaufe die erste Gnadenmitteilung Gottes an den Menschen ist. Durch sie geschieht die Abwaschung der Erbsünde und der Täufling gelangt in ein erstes Näheverhältnis zu Gott – er wird Christ.

Priester Emde sprach von Jesus Christus, der von Johannes dem Täufer getauft wurde, obwohl er sündlos war. So zeigte Jesus, auf welchem Weg Gerechtigkeit vor Gott erlangt werden kann. Weiterhin führte der Gemeindevorsteher aus, dass Gott uns immer umgibt, aber dass es auch die Aufgabe des Menschen ist, Gott zu suchen.

Auch die Musik kam nicht zu kurz. Der gemischte Chor trug das Lied „Der Heiland sorgt für dich“ vor, die Instrumentalgruppe „I have a home beyond the river“. Zu guter Letzt sang die ganze Gemeinde gemeinsam „Der Herr ist mein Licht“.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurden die Anwesenden am Buffet noch reich bewirtet.

26. Februar 2024

Text: Martin Wendt

Fotos: Rainer Sonnenburg

